



## DR. FABIAN CZOLBE

Wiss. Mitarbeiter des Projekts "Max Regers Mozart- und Beethoven-Variationen" am Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena

Fach/Instrument: Musikwissenschaft

Hochschulzentrum am Horn

Raum: 306

☎ 03643 | 555 223

@ [fabian.czolbe\(at\)hfm-weimar.de](mailto:fabian.czolbe(at)hfm-weimar.de)

- 1981 geboren in Bernau bei Berlin
- 2002-2008 Studium der Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und Philosophie in Berlin
- 2007 GFPS-Stipendiat an der Jagiellonen-Universität (Krakau / Polen)
- 2008 Magister Artium (Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und Philosophie) an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 2008-2011 Promotionsstipendiat des DFG geförderten Graduiertenkollegs "Schriftbildlichkeit: Über Materialität, Wahrnehmbarkeit und Operativität von Notationen" an der Freien Universität Berlin
- 2011 Promotion im Fach Musikwissenschaft (Titel der Arbeit: "Schriftbildliche Skizzenforschung zu Musik. Ein Methodendiskurs anhand Henri Pousseurs *Système des paraboles*")
- 2012 Postdoc am DFG geförderten Graduiertenkolleg "Schriftbildlichkeit: Über Materialität, Wahrnehmbarkeit und Operativität von Notationen" an der Freien Universität Berlin
- Seit 2012 tätig als freischaffender Musikwissenschaftler, Musikjournalist, Dramaturg und Entwickler für auditive Vermittlungskonzepte
- Seit 2012 Lehraufträge an der Universität Würzburg, der Humboldt-Universität zu Berlin und der Universität Oldenburg
- Seit 2015 wiss. Mitarbeiter am DFG geförderten Forschungsprojekt "Werk - Wandel - Identität. Max Regers Mozart- und Beethoven-Variationen als musikalische Selbstzeugnisse" an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

**::: Publikationen :::**

[◀ Zurück zur Übersicht](#)